



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit

Sozial- und Gesundheitsausschuss am 24.1.2019

Bericht Heimaufsicht



Wie viele Einrichtungen hat die Heimaufsicht im Kreis Rendsburg-Eckernförde im Jahr 2018 kontrolliert und wie viele Einrichtungen gibt es im Kreisgebiet insgesamt ?

Im Kreis Rendsburg-Eckernförde gibt es 53 stationäre Einrichtungen für volljährige Menschen mit Pflegebedarf und 42 stationäre Einrichtungen für volljährige Menschen mit Behinderungen

Im Jahr 2018 wurden 40 Pflegeeinrichtungen (77,4 %) geprüft und 12 Behindertenhilfeeinrichtungen (28,6%).

Zusätzlich wurden die bereits geprüften Einrichtungen aufgrund weiterer Beschwerden oder wegen Nachprüfungen weitere 36 mal (Pflegeeinrichtungen) bzw. 4 mal (Behindertenhilfeeinrichtungen) aufgesucht.



Die häufigsten Probleme , die bei Regel-Anlassprüfungen zu Mängelberatungen führen

- 52 % der Pflegeeinrichtungen haben die Fachkraftquote nicht erfüllt
- In 98 % der geprüften Pflegeeinrichtungen (41 Einrichtungen) gab es Mängel beim sach- und fachgerechten Umgang mit Arzneimitteln (z.B. fehlende Verordnungen bei Bedarfsmedikation, Abweichungen von verordneten Arzneimittel (Indikation) zu den dokumentierten und verabreichten Arzneimitteln, Beachtung von Aufbrauchsfristen bei Mehrdosisbehältnissen sowie Tuben und Flaschen, Nichteinhalten von Verabreichungsvorschriften).



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit

Sozial- und Gesundheitsausschuss am 24.1.2019

- Die Bewohnerdokumentationen sind oft nicht an den aktuellen Pflegebedarf angepasst.
- Der Umgang mit Risiken erfolgt häufig nicht fach- und sachgerecht (z.B. Ernährungs- und Flüssigkeitsversorgung, Dekubitus- und Sturzgefahr wird nicht oder nicht rechtzeitig erkannt und entsprechend gegengesteuert)



Gründe für das nicht Erreichen der Prüfquote

- Bei der Heimaufsicht war bis zum 31.07.2018 eine Vollzeitstelle nicht besetzt und das schon seit 07/2017, wodurch sich die Aufgaben schon aus 2017 stark verlagert haben. Durch eine komplexe Einarbeitung konnte auch nach Besetzung der Stelle die gewonnene Kollegin noch nicht für die Prüfung der Einrichtungen eingesetzt werden.
- 99 Beschwerdeeingänge mit Folge von erheblichen Mängelberatungen (60 Beschwerdeeingänge in 2017)
- Erhöhter Zeitaufwand durch Änderungen zur Prüfung der Qualifikationen von Einrichtungs- und Pflegeleitungen (neue Studiengänge, geänderte Weiterbildungsinhalte)



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit

Sozial- und Gesundheitsausschuss am 24.1.2019

- 22 umfangreiche Beratungen der Einrichtungen und Anhörungen vor behördlichen Maßnahmen (z B. 5 Baumaßnahmen 2018 , 1 in 2017)
- Außergewöhnlich viele Überwachungen der Personalausstattung (monatliche Auswertung der Dienstpläne und Berechnung der Fachkraftquote: 20 in 2018, 16 in 2017 und 3 in 2016)



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit

Sozial- und Gesundheitsausschuss am 24.1.2019

Bundesteilhabegesetz



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit

Sozial- und Gesundheitsausschuss am 24.1.2019

Umsetzung Bundesteilhabegesetz

- Sachstand Landesrahmenvertrag (Trennung Fachleistung, existenzsichernde Leistungen; zukünftige Kalkulationssystematiken)
- Sachstand Gesamtplanung (Erstellung Bedarfserhebungsbögen und Gesamtplan, Testung in den Kreisen)
- Umsetzungsstand im Kreis (Projektmanagement; Arbeitspaket Erstberatung; Arbeitspaket Sozialraum; Arbeitspaket Prozesse und Abläufe)



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit

Sozial- und Gesundheitsausschuss am 24.1.2019

Schulbegleitung



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit

Sozial- und Gesundheitsausschuss am 24.1.2019

Schulbegleitung

- Leitfaden der Verwaltung
- Planung der Abstimmung und Kommunikation des Leitfadens
- Antrag des SSW